

Adventskonzert - Freitag, 8. Dezember 2023 17.00 Uhr, Pfarrkirche Menznau



"Tartufi Natale" mit Claudia Muff und ihrem Trio Capella

Claudia Muff, Akkordeon / Armin Bachmann, Posaune & Alphorn / Peter Gossweiler, Bass / als Gast: Mahahlia Kelz, Harfe

Der Kirchenrat freut sich, dass wir für das nächste Adventskonzert vom Freitag, 8. Dezember Claudia Muff mit ihrem Trio Capella gewinnen konnten. Claudia Muff ist in Menznau aufgewachsen und hat sich mit dem Akkordeon und ihrem musikalischen Wirken schweizweit einen grossen und bedeutenden Namen geschaffen. So wurde Claudia im Jahr 2022 mit dem Goldenen Violschlüssel, der höchsten Auszeichnung der Schweizer Volksmusik, ausgezeichnet. Schon im Jahr 2007 erhielt Claudia zudem zusammen mit ihrer Musikerfamilie den Anerkennungspreis der Gemeinde Menznau.

Für das Adventskonzert hat sich Claudia mit ihrem Trio mit «Tartufi Natale» etwas ganz Spezielles ausgedacht. Sie kennen sie, oder? Die süssen Tartufi aus dem Piemont, hergestellt aus den originalen Haselnüssen und feinsten Schokolade. Ob klassisch wie Neri, Bianchi und Pistazie oder ausgefallen mit echten Trüffelaromen, diese Pralinen passen immer: Zum Espresso, einem Glas Wein oder einfach zwischendurch. Und so ist es auch mit den Klängen des Trio Capella: Berührend, einzigartig, überraschend, leidenschaftlich, herzerwärmend und authentisch. Die Musik dieser drei fantasievollen Künstler ist stimmungsvoll und passt wunderbar in die Adventszeit. Claudia, die Akkordeonistin mit feinem Sinn für Zwischentöne, Armin, der weltweit reisende Posaunist mit klassischen Wurzeln und Peter, der Kontrabassist mit profunder Affinität zum Jazz, präsentieren in TARTUFI NATALE erlesene Köstlichkeiten. Jede davon hat ihren eigenen Geschmack – Seien Sie

gespannt! So entstand mit der renommierten Harfenistin Mahahlia Kelz ein abwechslungsreiches Programm! Geniessen und bestaunen Sie die kreative Vielfalt.

Nachstehend möchten wir es nicht unterlassen, einige Highlights und Bemerkenswertes zum Musikerschaffen von Claudia Muff zu erwähnen. Geboren und aufgewachsen ist Claudia Muff in Menznau und die Musik wurde ihr quasi in die Wiege gelegt, denn ihr Vater Hans Muff war ein begnadeter Klarinetist mit eigenem, schweizweit bekannten Ländlertrio. Nebst Akkordeon spielt Claudia Muff auch Kontrabass und Schwyzerörgeli. Sie unterrichtet Akkordeon und Schwyzerörgeli an der Musikschule Rottal in Ruswil und ist Lehrbeauftragte für Fachdidaktik Schwyzerörgeli an der Musikhochschule Luzern HSLU Musik. Viele ihrer Schülerinnen und Schüler sind nun selber musikalisch sehr erfolgreich unterwegs: Rita Gabriel, Akkordeonistin im Duo mit der Jodlerin und Sängerin Nadja Räss. Urs Lötscher schaffte den Sprung in die Kapelle Carlo Brunner. Adamo Häller war u.a. Akkordeonist bei Trauffer.

Mit erst 15 Jahren hatte Claudia Muff im Kunsthause Luzern einen ersten grossen Auftritt und bereits ein Jahr später gründete Claudia ihr erstes Trio. Es folgten viele Auftritte mit bekannten Musikern und Formationen, wie Markus Flückiger, Willi Valotti, Carlo Brunner, Walter Grob, Dani Häusler, Nadja Räss und mit ihrem Vater Hans Muff. Claudia wurde immer wieder auch für Gastauftritte in bekannten Bläserorchestern (Swiss Band, Swiss Army Band, Brassband Bürgermusik

Luzern), in Theaterproduktionen (Musiktheater «Zimmerstund», «Luzerner Puure-Operette» oder «Goldsuecher am Napf») oder für Lesebegleitungen (Thomas Hürlimann, Andreas Iten, Leonor Gnos) angefragt.

Mit ihren verschiedenen Formationen Quartett Claudia Muff, Trio Capella und Luzerner Ländlerband tritt Claudia in bekannten Konzerthäusern wie auch in einfachen und ländlichen Beizen auf. Dazu kommen unzählige Auftritte in vielen Radio- und TV-Sendungen und CD-Einspielungen. Daneben engagiert sich Claudia Muff als ehrenamtliche Präsidentin der Kaspar-Muther-Stiftung für die Förderung von jungen Musiktalenten.

Freuen wir uns auf ein wundervolles und stimmungsvolles Adventskonzert mit Claudia Muff, ihrem Trio Capella und der Gast-Harfenistin Mahahlia Kelz.

Kirchenrat Menznau

Der Ticketverkauf (Fr. 25.00 bzw. Fr. 15.00) wird über Eventfrog (www.eventfrog.ch) abgewickelt oder Sie können Tickets während den Öffnungszeiten auch auf dem Sekretariat der Pfarrei Menznau beziehen. Details entnehmen Sie dem Flyer. Ein allfälliger Reingewinn aus diesem Konzert wird zu Gunsten der Renovation der Pfarrkirche Menzberg gespendet.



Einladung zur Budgetversammlung

Freitag, 24. November 2023, 20.00 Uhr, Pfarrsaaal

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2024-2028
3. Voranschlag 2024
 - 3.1 Beschluss Voranschlag
 - a) der laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - 3.2 Bericht der Rechnungskommission
 - 3.3 Festsetzung des Steuerfusses 2024 mit 0.35 Einheiten
4. Orientierungen vom Pfarreiteam
5. Orientierungen aus dem Kirchenrat
6. Verschiedenes

Der Budgetauszug liegt ab Mittwoch, 8. November 2023 in der Pfarrkirche auf. Der detaillierte Budgetvorschlag kann im Pfarreisekretariat während den Öffnungszeiten auf Voranmeldung eingesehen werden.

Stimmfähig sind alle römisch-katholischen Schweizerinnen und Schweizer sowie alle römisch-katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und keinen Tatbestand erfüllen, der nach kantonalem Recht die Stimmfähigkeit ausschliesst.

Nach der Budgetversammlung besteht die Gelegenheit bei Brot und Käse sowie einem Glas Wein oder Mineral noch etwas zu verweilen, die Gemeinschaft zu pflegen und über "Gott und die Welt" zu diskutieren.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Menznau, 18. Oktober 2023

Der Kirchenrat

Pfarreikaffee



Dienstag, 7. November
nach dem Werktagsdienst

Allerheiligen/Allerseelen - Wir gedenken unserer Verstorbenen

Die Bibel ist auch ein Buch des Trostes. Und wer tröstet, der erklärt nicht, warum etwas ist, wie es ist. Wer tröstet, der hält aus, trägt mit und schenkt Bilder. Die Bibel gibt keine Antwort auf die Frage, was nach dem Tod kommt. Im ersten Johannesbrief heisst es: «Jetzt sind wir Kinder Gottes. Aber was wir sein werden, ist noch nicht offenbar geworden. Wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.» (1 Joh 3,2)

Dennoch ist die Bibel voller Bilder des Lebens und der Hoffnung: Jesus spricht davon, dass er für uns Wohnungen im Haus des Vaters bereitet (Joh 14,2). Und das letzte Kapitel der Bibel malt ein Bild eines Flusses mit Lebenswasser, klar wie Kristall. An seinem Ufer steht ein Baum des Lebens, der jeden Monat Früchte trägt und dessen Blätter zur Heilung der Völker dienen (Offb 22,1f).

Jetzt, im November, wo wir in der Natur mehr Vergehen als Werden sehen und uns unsere Verstorbenen besonders nahe sind, lohnt es sich, dass wir diese Bilder des Lebens und Lichts auf uns wirken lassen.



Seit Allerheiligen 2022 sind 21 Mitchristinnen und Mitchristen aus unserer Pfarrei zu Gott heimgekehrt.

Name	Adresse	Todestag	Alter
Helen Vogel-Achermann	Heim Weiermatte	07.10.2022	93
Annemarie Schmidiger	Heim Weiermatte	20.10.2022	91
Hans-Rudolf Brun-Hofstetter	Heim Weiermatte	08.11.2022	85
Franz Häfliger-Hess	Ebnethof 1	18.12.2022	83
Hans Tschopp-Blum	Unterdorfstr. 14	19.12.2022	78
Anton Meier	Bürglen	20.12.2022	84
Fritz Bucheli-Schnider	Heim Weiermatte	25.12.2022	97
Josef Brunner-Bättig	Heim Weiermatte	28.12.2022	95
Mina Kurmann-Schwegler	Heim Weiermatte	15.01.2023	88
Elisabeth Unternährer-Kreienbühl	Schaubmatte 5	15.01.2023	98
Anna Mahnig-Kurmann	Heim Weiermatte	25.01.2023	92
Sophie Roos-Vogel	Heim Weiermatte	28.02.2023	86
Emma Schurtenberger-Egli	Heim Weiermatte	26.03.2023	90
Hansruedi Müller-Knecht	Hinter-Twerenegg 5	04.05.2023	79
Franz Xaver Meier-Kurmann	Buttisholz	24.05.2023	85
Alois Stöckli-Schärli	Weiermatte 6	10.06.2023	83
Lillo Contrino Calogero	Wolhusen	23.06.2023	76
Seppi Limacher-Stöckli	Geiss	04.08.2023	55
Kurt Häfliger-Peter	Heim Weiermatte	22.08.2023	78
Irma Sigrist-Bachmann	Heim Weiermatte	21.09.2023	82
Peter Haas-Stöckli	Heim Weiermatte	15.10.2023	83



Pastoralraum Region Willisau

Aktion Weihnachtspäckli.ch

Um was geht es: Die Aktion Weihnachtspäckli bringt Kindern und Erwachsenen in 7 Ländern Osteuropas eine Weihnachtsfreude in Form von einem Päckli, die gemäss einer Packliste individuelle zusammengestellt werden. Sammelaktionen und Einzelspenden werden in der Pfarrei gesammelt und an eine der zentralen Sammelstelle gebracht.

Vier grossen Hilfsorganisationen haben je ein Netzwerk vor Ort, so dass jedes Päckli einen Empfänger garantiert erreicht. Die Packlisten (eine für Kinder von 4 bis 16 Jahren und eine für Erwachsene) müssen eingehalten werden, damit die Camions, die im Auftrag der Hilfswerke die Päckli in die genannten Länder bringen, am Zoll ohne Probleme durchkommen.

Die Kartonschachteln sind per sofort in den Pfarreisekretariaten (gemäss Öffnungszeiten) abholbereit. Fertig gepackte Päckli dürfen mit Geschenkpapier eingewickelt wieder im Pfarramt abgegeben werden oder, Sie kommen zum gemeinsamen Päckli packen vorbei und geniessen noch etwas Zeit bei einem Kaffee und Guetzli.

Päckli packen bei Kaffee und Guetzli: Samstag, 18.11.2023

09.00 bis 12.00 Uhr Pfarreizentrum Willisau,
14.00 bis 17.00 Uhr Pfarreizentrum Menznau

Sammelschluss für unseren Pastoralraum ist der Samstag, 18.11.23

Flyers mit Details liegen in der Kirche auf oder sind auf der Homepage des Pastoralraums Region Willisau aufgeschaltet: www.prrw.ch



Das Schenken Freude macht, haben viele Rückmeldungen aus den letzten Jahren gezeigt. Die strahlenden Gesichter der Beschenkten, die auf www.weihnachtspaeckli.ch abgebildet sind, motivieren, bei dieser schönen Weihnachtsaktion mitzumachen.

Andrea Arnold, Ressort Familien

Impulsveranstaltung - Pfarreirat Willisau

Leben und Loslassen

mit Irene Meyer Müller, Pflegefachfrau,
Erwachsenenbildnerin, Religionspädagogin

Das erste Loslassen erleben wir Menschen schon bei der Geburt. Doch mit zunehmenden Lebensjahren sind wir mehr und mehr mit Loslassen und Abschiednehmen konfrontiert: Mit dem Abschied von Möglichkeiten und Fähigkeiten, von Idealen und Zukunftsträumen, von lieben Menschen und Wegbegleiterinnen und -begleitern.

Wie erleben Sie das Loslassen? Was hilft Ihnen dabei? Wo bringt es Sie an Ihre Grenzen? Es ist nie zu früh, sich mit dem Wertvollen im eigenen Leben zu befassen und über das Leben und Loslassen nachzudenken. Denn einfach abwarten kann uns nicht vom Loslassen in eine gute Zukunft führen.

**Donnerstag, 2. November
19.30 bis 21.30 Uhr, Menznau-Pfarreisaal
Freitag, 3. November
14.00 bis 16.30 Uhr, Willisau
Pfarreizentrum Maria Magdala**

Flyers mit Details liegen in der Kirche auf oder sind auf der Homepage des Pastoralraums Region Willisau aufgeschaltet: www.prrw.ch

Kuhglocken - meine Erlebnisse

Vor rund 25 Jahren verbrachte ich sechs halbe bis ganze Alpsommer auf der Trogenalp im Schä-chental. 20 Kühe gab es zu melken, deren Milch lernte ich zu verkäsen und die Nidle in Butter zu verarbeiten. Die Molke verfütterten wir an 12 Schweine.

Es war ein enges Miteinander von Mensch und Tier. Da jedes Jahr ungefähr dieselben Kühe zur Alp fahren, kannte ich alle gut. Ein gutes Vertrauen zwischen Hirt und Kuh zahlt sich in diesem steinigen und steilen Terrain aus. Ein Fehltritt einer Kuh kann Gesundheit oder Leben kosten. Alle Kühe hatten selbstverständlich eine Trychle. Und so lernte ich rund um die Uhr, welche Bedeutung und Nutzen die Kuhglocken haben. Als erstes ist der Lederriemen zu nennen: Er erleichtert das Führen einer Kuh an ihren Platz in den engen Ställen aus Steinmauern und Schindeldach. Damals waren es die Kühe gewohnt, dass man sie am Lederriemen führte. Sie folgten wie ein Hund an der Leine. Bereits als ich das erste Mal die Kühe zum Melken holen musste, war ich froh, dass sie eine Trychle trugen. Denn es war neblig mit einer Sichtweite von kaum 20 Metern. Zwar bestand eine gewisse Geräuschkulisse aus tosenden und plätschernden Bergbächen. Aber die Kühe wa-

ren zu hören. Im Bild sehen Sie die Kuh Eris. Sie hatte beim Alpauftrieb als einzige keine Trychle. Auf der unteren Staffel ging das noch gut. Aber vor der Züglete auf die obere Staffel bekam auch sie eine Trychle. Denn dort ist das Gelände weit und unübersichtlich. Ich suchte auf dem Heuboden eine besonders grosse Trychle aus. Ob diese ihr passte? Ich war gespannt, wie sie reagiert. Als ich sie ihr anzog und den Riemen sorgfältig am Hals anpasste, stand sie da: Stolz wie eine Dame im Friseursalon. Ja, sie schien wirklich stolz auf ihre Trychle zu sein. Wäre sie gegen eine Trychle gewesen, hätte sie sich gewehrt. Schauen Sie nur diese Hörner an!



Ich schlief jeweils auf dem Heuboden oberhalb dem Kuhlager. Die Kühe schliefen bei schlechtem Wetter auch im Stall. Während alle anderen Kühe ruhig waren, begleitete Eris ihr Wiederkäuen oft mit einem leichtem Bimmeln ihrer grossen lauten Trychle. Eris schien mich zu necken. Zum Glück hatte ich damals einen guten Schlaf! Mit der Zeit lernte ich auf der Alp das Geräusch der Trychle zu lesen. Man hört es am Klang, ob es den Kühen gut geht oder ob sie etwas beunruhigt. Einmal hatten sie einen Zaun in der Nacht traktiert. Ihre Trychle verriet ihr Vorhaben und wir konnten ihr Ansinnen verhindern. Der Älpler war für mich ein guter Lehrmeister, er gab mir viel Verantwortung und liess mich vieles alleine machen. Als er an eine Hochzeit gehen durfte, war ich ein Wochenende alleine auf der Alp. Wie froh war ich beim Einschlafen, dass ich die Kühe durch ihre Glocken im Mondschein friedlich weiden hörte, bevor auch sie sich um ca. 23.00 Uhr niederlegten. Eine Alp ohne Kuhglocken ist für mich unvorstellbar. Es ist nicht nur ein heimeliges Gebimmel für die Touristen, sondern hat einen ganz praktischen Nutzen im Älplerleben. Es schien mir, dass das Tragen einer Trychle auch den Kühen gefällt. Bis vor wenigen Jahrzehnten war eine Kuh etwas vom Wertvollsten, das man besitzen konnte. Die Glocke diente seit jeher dazu, dass Verluste durch Diebe oder Raubtiere besser vorgebeugt werden konnten. Eine Unruhe in der Herde ist durch die Trychle sofort hörbar. Der letzte wichtige (und wohl ursprünglichste) Sinn einer Trychle ist das Vertreiben von Dämonen und bösen Geistern. Diese sollen gemäss früherer Vorstellung Schuld für Krankheiten und Seuchen sein. Hier haben die Trychle dieselbe Bedeutung wie bei den Kirchenglocken oder den Lärmbräuchen der Fasnacht oder des Chlausens: Die Vertreibung von Dämonen und das Erbitten von guten Geistern.

Guido Gassmann

Gottesdienste im November in Geiss, Menzberg und Menznau

Mittwoch, 01. November

Allerheiligen

- 09.00 Uhr **Menzberg:** Gottesdienst / Ida Birrer / Kirchenchor
 10.30 Uhr **Menznau:** Gottesdienst / Paul Berger / Sabine Lochstampfer
 14.00 Uhr **Geiss:** Gedächtnisfeier für die Verstorbenen / Guido Gassmann / Musikquartett
 14.00 Uhr **Menzberg:** Gedächtnisfeier für die Verstorbenen / Ida Birrer
 14.00 Uhr **Menznau:** Gedächtnisfeier für die Verstorbenen / Ruth Maria Langner / Sabine Lochstampfer / anschliessend Gräberbesuch mit Begleitung der Feldmusik

Donnerstag, 02. November

Allerseelen

- 10.30 Uhr **Menznau:** Gottesdienst / Ruth Maria Langner / Sabine Lochstampfer

Samstag, 04. November

31. Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 Uhr **Menznau: Schwyzerhüsli** / Hubertusmesse / Ruth Maria Langner & Jagdgesellschaft Menznau-Twerenegg
 16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** Gottesdienst / Christine Demel
 17.30 Uhr **Geiss:** Eucharistiefeier/ Kulandai Fernando

Sonntag, 05. November

- 09.00 Uhr **Menzberg:** Hubertusmesse / Christine Demel & Jagdverein Menzberg Bläsergruppe
 10.30 Uhr **Menznau:** Gottesdienst / Christine Demel / Sabine Lochstampfer

Samstag, 11. November

32. Sonntag im Jahreskreis

- 16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** Gottesdienst / Guido Gassmann
 17.30 Uhr **Geiss:** Gottesdienst / Guido Gassmann

Sonntag, 12. November

- 09.00 Uhr **Menzberg:** Gottesdienst / Guido Gassmann
 10.30 Uhr **Menznau:** Gottesdienst / Guido Gassmann / Sabine Lochstampfer

Dienstag, 14. November

- 20.00 Uhr **Geiss:** Budgetversammlung Kirchgemeinde Geiss in der Pfarrkirche

Samstag, 18. November

33. Sonntag im Jahreskreis

- 16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** Elisabethengottesdienst / Ida Birrer
 17.30 Uhr **Geiss:** Elisabethengottesdienst / Hubert Schumacher & Liturgiegruppe
 19.00 Uhr **Menzberg:** Elisabethengottesdienst/ Ida Birrer & Frauengemeinschaft anschliessend GV der Frauengemeinschaft

Sonntag, 19. November

- 10.30 Uhr **Menznau:** Elisabethengottesdienst / Ida Birrer & Frauenbund / Sabine Lochstampfer

Freitag, 24. November

- 20.00 Uhr **Menznau:** Budgetversammlung der Kirchgemeinde Menznau im Pfarreizentrum siehe Einladung Seite 2

Samstag, 25. November

Christkönigssonntag

- 16.00 Uhr **Heim Weiermatte:** Gottesdienst / Christine Demel
 17.30 Uhr **Geiss:** Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme & -verabschiedung / Ruth Maria Langner & Markus Stöckli / Instrumentalgruppe
 19.00 Uhr **Menzberg:** Gottesdienst / Ida Birrer / Kirchenchor anschliessend GV des Kirchenchores

Sonntag, 26. November

- 09.00 Uhr **Menzberg:** Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme & -verabschiedung Denise Heiniger & Andreas Wissmiller / Musikgesellschaft
 Anschliessend Budgetversammlung der Kirchgemeinde Menzberg
 10.30 Uhr **Menznau:** Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme & -verabschiedung / Ruth Maria Langner & Denise Heiniger / Ensemble Feldmusik

Werktagsgottesdienste

- Dienstag: 09.30 Uhr, Pfarrkirche
 Mittwoch: 17.00 Uhr: Rosenkranz im Pfarreisaal

Voranzeige

Beschwingte Töne mit Trompete und Klavier



Mit Soraya und Sabine Lochstampfer

Samstag, 2. Dezember 2023, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Menznau

Anschliessend sind alle beim Pfarreizentrum zu einem Apéro eingeladen.



JuBla

Adventskranz-Verkauf

Samstag, Sonntag, 2. und 3. Dezember, nach den Gottesdiensten in Geiss und Menznau

Kath. Pfarramt, Willisauerstrasse 2,
 6122 Menznau / Tel.: 041/493 11 28
 e-mail: pfarramt.menznau@prrrw.ch
 www.prrw.ch

Ortsseelgerin Menznau und Geiss:

Ruth Maria Langner

Pastoralraumleiter: Andreas Wissmiller

Leitender Priester Pastoralraum:

Kulandai Fernando

Weitere Seelsorger Pastoralraum:

Guido Gassmann, Christine Demel, Bruno Hübscher, Ida Birrer, Hubert Schumacher

Pfarreisekretariat:

Irene Unternährer & Daniela Emmenegger

Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr